



Protokoll der Hauptversammlung 2025

Termin:	16. Juli 2026, 19:38
Ort:	Große Sporthalle des Gautinger SportClub e.V.
Protokoll am:	3. August 2026
Ersteller:	C. Groschup
Das Protokoll ist elektronisch erstellt und trägt daher keine Originalunterschriften	
Teilnehmer:	Delegierte der Abteilungen, Mitglieder, Gäste (s. Listen)
Gemeinde Gauting	Hr. Platzer (1. Bürgermeister), Hr. Hofmüller
GSC Vorstand	E. Wetlitzky, R. Mahr, S. Wiesmann, M. Scholz,

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Berichte der Abteilungen
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl der Revisorinnen
7. Projekt „Allwetterplatz Fußball“
8. Verschiedenes

Verschiedenes Protokoll:

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
1	I	Allgemeine Begrüßung : Bürgermeister Herr Platzer, Herr Robert Frank, Herr Sebastian Hofmüller, Herr Scholz, Presse, Leiter Abteilungen, Delegierte, Übungsleiter, Gäste Zahl der anwesenden Delegierten: 67 20:09 Uhr: 64 Stimmberechtigte 21:09 Uhr zur Abstimmung: 67 Es wurde festgestellt, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde. Sportliche Eröffnungsvorführung der Abteilung Taekwondo zur Einstimmung in die Hauptversammlung.		
2	I	Bericht des Vorstands : E. Wetlitzky: Würdigung der Altbürgermeisterin Frau Brigitte Servatius. Sie hatte immer offenes Ohr für den GSC als Gründungsmitglied war sie 20 Jahre Mitglied in der Abteilung Turnen. Frau Servatius hatte immer ehrliches Interesse daran, dass der GSC nach der TSV Insolvenz solide auf die Beine kommt und hat den Verein wohlwollend unterstützt. Wir werden Frau Servatius immer ehrend in Erinnerung behalten.		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
3	I	Weiterhin führt Frau Wetlitzky aus, dass unsere Trainer gesellschaftlich eine wichtige Aufgabe haben: in der Bildung der neuen Generation abseits von Training und Knowhow. Sie vermitteln Teamgeist, gesunden Ehrgeiz, Haltung zur Mannschaftsleistung, zu Niederlagen und zu Diskriminierung und Rassismus. Trainer geben Sicherheit, ein Gefühl von ich bin so richtig und den Glauben an das Gute in sich selbst. Durch Humor, Herzlichkeit und Ermutigung prägen die Trainer die Beziehung zu einzelnen Kindern positiv, wecken Interesse an dem Besten in den jungen Menschen - im Sport wie im Leben. Die Tagesordnung der regulären Sitzung wurde vorgestellt. <u>Rückblick 2025:</u> Bericht des Vorstands – • Erneuerung Heizungsanlage 2024/2025 Umstellung auf Pelletanlage • Rückblick auf großes Frieren im Winter 2024 nach defekter Heizung • Um die Pelletanlage technisch einzubinden waren zusätzlich die Erneuerung der Zirkulationspumpen, Isolierung und Bandschutz nötig. Der Elektroraum wurde in einer technisch herausfordernden Aktion ins Jahr 2025 befördert. • Verbrauch von 400kg Pellets an kaltem Tag • Lieferung von 18t in Pelletbunker Die Vorsitzende erinnert an das Ringen vor 2 Jahren um die Zustimmung der Delegiertenversammlung zur Investition von insgesamt 317.000 € für die neue Pellet Heizungsanlage. Der Selbstbeitrag blieb unter 100.000€. Aus heutiger Sicht war dies eine weise Entscheidung den Umstieg vom Öl zu wagen. Investitionen: • Neuer Schlegelmäher für den Traktor – höheres Gras wird gemäht und gemulcht • Reparatur Tennishallenboden poröser Boden durch Tropfstellen vom Dach – regelmäßig notwendig, um die Halle attraktiv zu halten • Ausstattung der Geschäftsstelle mit neuer Hard- und Software, da Windows 10 auslief • Dank an Geschäftsstelle für die vertrauensvolle Arbeit • Homepage erhielt eine neue Version • Übungsleiter - Abrechnung wird weiter digitalisiert • Neuer Schwebebalken wurde für die Turnkinder angeschafft • Dank an Arpad, der sich um alles kümmert. Themen und Veranstaltungen 2025:		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		Prävention sexualisierte Gewalt Ein aktueller Fall aus einem Münchner Verein rüttelt auf. Beim GSC ist in der Kinder- und Jugendarbeit ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis verpflichtend. Die Vorsitzende führt aus, dass Täter unterschwellig Hilfe anbieten: Fahrdienst sowie Sponsoring von Trikots. Leider hat nicht jeder nur gute Absichten. Wir müssen wachsam bleiben. Margit Scholz, die GSC-Präventionsbeauftragte, unterstützt die Abteilungen gern, wenn unklare Situationen in Verein auftreten. Der GSC lebt diese Werte und wir tun alles, um ein sicheres Umfeld für unsere Kinder und Jugendlichen zu bieten. • Erste-Hilfe-Kurs für Übungsleiter hat wieder stattgefunden • Führung in der neuen Pelletheizung – leider wenig angenommen • Aktionstag 2025 zeichnete sich durch eine starke Teilnahme aus – auch Max Platzer hat teilgenommen und tatkräftig zugepackt Weiterhin to-do: • Präsenz in sozialen Medien – ausbaufähig, Reposten bitte um Info um Reichweite zu steigern • Digitalisierung laufend – Umständliches und Zeitraubendes wird durch Vorstand und Geschäftsstelle umgestellt. Projekt 2026 Umstellung der Tennishallensoftware auf Ebusy • Gewinnung von ehrenamtlich Tätigen – persönlich ansprechen ist am vielversprechendsten. Alle Vereine sind in der Not, da immer die gleichen gefordert sind. • Dauerthema ausreichende Sportflächen – siehe Allwetterplatz Kommende VA: • Landkreislaf SA, 10.10.26 – in Kooperation mit LC Buchendorf • Größte Veranstaltung im Landkreis. Das Orga Team ist auf der Suche nach 70 Helfern. Die E-Mail ging vor den Sommerferien an alle Mitglieder heraus • Aktionstag 17. oder 24.10.2026 – Helfer gesucht - Keine Fragen <u>Finanzen Abschluss 2025</u> • Siehe Chart • positives Jahresergebnis • Mieteinnahmen sind Mit 145000€ ein wichtiger Finanz-Pfeiler des GSC • Sponsoring. Gesteigerte Einnahmen durch neue Vertragsabschlüsse		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		• Crowdfunding Aktion 2026 für die Tartanbahn Erneuerung läuft noch bis zum 31.7.26 - Es konnten 12.624 € erreicht werden die VR Bank unterstützt uns mit 3824€ - ein starkes Ergebnis für unseren Verein danke für die zahlreiche Unterstützung • Kurskartenverkauf läuft gut • Die Förderung durch den Landkreis Starnberg wurde aufgrund knapper Kassen eingestellt. Nur der Freistaat Bayern unterstützt mit seiner Förderung den Verein. • Im Sportbetrieb gleichbleibende Kosten, Übungsleitervergütungen steigen an • Energiekosten sinken (hier hat sich der Umstieg auf Pellets bewährt) • Versicherungskosten sind gestiegen • Reparaturen • Verbindlichkeiten: ausgeglichen - Es musste nichts in Folgejahr geschoben werden <u>Vermögensübersicht 31.12.2025</u> • Siehe Chart <u>Mitglieder Stand 30.06.26</u> • Mitglieder im Gesamtverein stabil um 2000 Mitglieder • 15 % Kündigungen zum 30.12.25 → der Beitrag für den Hauptverein wurde um 10€ angehoben, das weckt passive Mitglieder • Altersverteilung siehe Chart: Kinder 36,7% fast jeder Grundschüler in Gauting treibt Sport im GSC • 60 aktive Sportler über 80 Jahre – ein Leben im Sport hält fit <u>Bericht der Abteilungsleiter:</u> Um diesen Teil der JHV zu straffen führt die Vorsitzende nach Abfrage in den Abteilungen aus: <u>Fitness & Turnen:</u> • Ist die größte Abteilung im GSC mit allein 380 Kindern • Starp Leonie (18) ist die jüngste lizenzierte Übungsleiterin im Kinderturnen. Hier konnte durch ein neues Angebot die Warteliste reduziert werden. <u>Leichtathletik:</u> • Mitgliederzuwachs durch 10 Masterathleten-Ü40-Gruppe LG Würmathletik um Abteilungsleiter Florian Popella sind deutschen Hallenrekord mit der 4x400 Staffel gelaufen • Kinder sind meist im Breitensport unterwegs, Einzelne sind im Nachwuchsleistungsgruppe		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		Judo: - Judo hat es derzeit schwer, da es keine Trendsportart ist und viele Kampfsportanbieter in Gauting aktiv sind - Bewährt hat sich Eltern-Kind-Judo für Kinder ab 3 Jahren - Beachtlich sind die 25 Gürtelprüfungen in diesem Jahr Petanque: - Die Mitgliederzahl dezimiert sich leider - jüngst sind zwei Mitglieder verstorben - es gibt eine Wanderung einmal pro Monat - Jeder ist zum Ausprobieren eingeladen Bergsport: - Mitglieder konstant - Angebote um und auf dem Berg, Fitnesstraining in Kooperation mit Fitness&Turnen und gesellschaftliches Zusammensein zeichnen die Abteilung aus - Jährlich findet der Skiflohmarkt im November statt Badminton: - Familie Blumenhagen prägt die Abteilung, Sohn Philipp ist der lizenzierte Trainer - Es hat sich eine engagierter Hobbyrunde, die an Turnieren teilnimmt, etabliert - Das Training am Freitag und am Sonntag ist gut besucht, es muss aufgrund des Andrangs mit einer Warteliste bearbeitet werden Tischtennis: 80 meist männliche Mitglieder In der Abteilung - Jugendliche wechseln in Erwachsenenteams, weswegen 6 Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet wurden und 3 Jugendteams - Während der Gautinger Inklusionswoche gab es 2 Interessierte, ein Teilnehmer wollte Mitglied werden Fußball: - Abteilungsleiter Oliver Stollbert hat im Herbst 2025 den Staffelstab an Julian Feser übergeben. Die Arbeit wird jetzt mehr im Team erledigt und ist auf mehr Schultern verteilt. Oliver hat sich aufgearbeitet. Vielen Dank für Deinen engagierten Einsatz.		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		- Die erste Herrenmannschaft hat den Abstieg verhindert und 2. Herren konnte den Aufstieg C in die B-Klasse feiern 13 Kinder- und Jugendteams sind im Spielbetrieb sportlich dabei, 30 Trainer organisieren dies und zusätzlich die Teilnahme an Turnieren. Es fand das beliebte GSC-Kleeblatt-Turnier statt. Einige Teams waren erst kürzlich beim Bodenseecup. Überall ist viel Engagement und Herzblut unserer Ehrenamtlich notwendig, um all dies zu organisieren Basketball: - Die Abteilung ist aktiv im Spielbetrieb mit 10 Mannschaften von U10 bis Ü40 - Die Mitgliederzahl ist etwas gesunken, Hallenzeiten sind hier wohl der Auslöser - Eine wachsende Zahl von Mädchen nutzen diese Ballsportart als Alternative zum Volleyball Taekwondo: - Dank der Vorsitzenden für die eindrucksvolle Performance der Abteilung am Anfang der JHV - Auch in dieser Abteilung gab es einen Wechsel an der Spitze, nach 37 Jahren hat Klaus Altschäffl die Geschäfte an Sebastian Ultsch übergeben - sehr konstant ist die Mitgliederzahl 2x Training wöchentlich mit 4 Trainern - Sehr regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an Turnieren - die Abteilung hat zum 15. Mal die Südbayerische Meisterschaft mit 200 Teilnehmern in der Mittelschule ausgerichtet Volleyball: - Seit 1998 leitet Fenni Mattes mit Unterstützung ihrer Übungsleiterinnen und Stefan Diemer die Abteilung - das Damenteam ist leider nicht aufgestiegen, Mixedteam hat sich im Mittelfeld gehalten und die Freizeitgruppe erfreut sich großen Zulaufs 78 Kinder & Jugendliche spielen im Spielbetrieb. Die Organisation der Spieltage ist eine große Aufgabe Schwimmen: - Antje Feser ist seit 29 Jahren Abteilungsleiter - Die Abteilung genießt den Supersommer, auch wenn man sehr frisch mit Neopren in die Freibadsaison gestartet ist - Die Schwimmausbildung ist sehr wertvoll und erfreut sich großen Zulaufs		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		- Die Zusammenarbeit mit dem Förderverein läuft hervorragend, so konnte erfolgreich die Veranstaltung „Beats im Bad“ stattfinden. Die Veranstaltung wird im kommenden Jahr wegen der großen Nachfrage erneut aufgelegt. Termin 5. Juni 2027 - Kraulkurse ausgebucht - Am Abzeichen-Tag wurden 165 Schwimmbadabzeichen „erschwommen“ - Die Gautinger Meisterschaft war bei herrlichem Wetter mit 164 Start und 64 Staffeln ein voller Erfolg Schach: - Uli Sperber ist vor Ort der Trainer von 2 Erwachsenen- und einer Seniorenmannschaft. Die Jugendmannschaft ist erfolgreich. - Die Abteilung hat 38 Mitglieder Kinderballschule: - Die Kinder im Kindergartenalter werden fit gemacht für anderen Ballsportarten, wenn das passende Alter erreicht ist 3 Jahre ausprobieren von verschiedenen Ballsportarten. Die Abteilung ist vor allem bei den Buben sehr gefragt Schlusswort der Vorsitzenden - Die bunte Palette an Sport ist nur möglich, weil es Menschen gibt, die dafür sorgen und sich einsetzen. Die Abteilungsleiter, Übungsleiter, alle anderen Helfer und Unterstützer leisten einen wichtigen Beitrag damit 2000 Menschen im Sport organisiert sind und eine große Zahl Engagierter ermöglicht das. Ein herzlicher Dank für die Arbeit. - Dieser GSC-Geist motiviert auch den Vorstand. - Aufteilung der Tätigkeiten des Vorstands in Bereiche hat sich bewährt - Die Vorsitzende dankt den Mitvorständen und dem Beirat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit Keine Fragen		
4	I	Bericht der Revisoren: Folien – Andrea Voßbeck - Prüfung der Bargeldkasse einschließlich der Belege zu 100% - Stichprobenartige Prüfung ausgewählter Konten des Hauptvereins und einzelner Abteilungen - Erstmalig Datev-Auswertung online angeschaut - Kontrolle durch Vorstand wichtig		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		• Prüfung der Anlagen der Einnahmen-Überschuss-Rechnung • Keine Beanstandungen		
5	B	Entlastung des Vorstandes: Antrag den Bericht wie vorgelegt zu genehmigen: Entlastung 2025 66 Ja-Stimmen/ 0 nein-Stimmen /1 Enthaltung		
6	B	Neuwahl Revisorinnen: Wahlleiter Christian Brombach-Rathmann Offene Wahl wurde beschlossen. K. Gross-Stolte 67 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen A. Voßbeck 67 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen Ehrungen: • In die Riege der Ehrenmitglieder wurde längst überfällig Avelino Fernandez (87) aufgenommen. Er ist seit 1972 aktiv und war Abteilungsleiter Leichtathletik und Petanque. Ein wahres GSC- und Gauting-Urgestein. Wir gratulieren herzlich. • Ulli Starp: Danke für die geleistete Arbeit in Turnabteilungsleitung. Erst als Abteilungsleiter und jetzt weiterhin als Übungsleiter ist Ulli eine tragenden Säule der Abteilung. • Klaus Altstäffl: seit 37 Jahren Abteilungsleiter, seit 47 Jahren aktives Mitglied der Abteilung Taekwondo – Aufbau der Abteilung mit Storch. Immer noch aktiver Sportler und gerade den 6 Dan erkämpft Ein herzlicher Dank an alle Geehrten für den Einsatz!		
7	B	Projekt „Allwetterplatz Fußball“ Die 1. Vorsitzende, Robert Mahr und Julian Feser: Die 1. Vorsitzende stellte das Projekt „Allwetterplatz Fußball“ vor und erläuterte die Notwendigkeit der Maßnahme. Auch der Gemeinde Gauting ist die beengte Situation bekannt und sie unterstützt die Planungen voll. Aufgrund der seit vielen Jahren unzureichenden Trainingskapazitäten mit überlappenden Feldern für die Fußballabteilung sowie die Gauting Indians besteht dringender Handlungsbedarf, da diese Konstellation zu Spannungen führt. Beide Vereine bilden in dieser Hinsicht eine unglückliche Schicksalsgemeinschaft, da die vorhandenen Flächen den steigenden Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Nach längerer Suche nach geeigneten Flächen besteht nun die Möglichkeit, auf einem Grundstück der Erbgemeinschaft Naßl einen Allwetterplatz sowie einen Rasen-Kleinfeldplatz mit LED-Flutlicht & Umzäunung zu errichten. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 1,3 Mio. Euro, wovon voraussichtlich etwa		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		800.000 Euro (Worst case: 1 Mio. Euro) vom Verein zu tragen wären. Anmeldung bei der „Sport-Milliarde“ ist erfolgt, es ist aber unsicher, ob wir den Zuschlag erhalten. J. Feser: Zur Begründung des Projekts wurde ausgeführt, dass die bestehenden Trainingskapazitäten bereits heute nicht mehr ausreichen. In den Kinder- und Jugendmannschaften musste teilweise ein Aufnahmestopp verhängt werden. Zudem weichen Mannschaften auf den Campus aus, wodurch die Verbundenheit zum Verein leidet. Die Abteilung Fußball kann sich nicht weiterentwickeln, weil die Trainingsbedingungen durch die Enge nicht stimmen. Der GSC hat anderen Vereinen gegenüber einen Nachteil, weil nicht ganzjährig im Freien trainiert werden kann. Der bestehende Rasenplatz wird derzeit von bis zu fünf Mannschaften täglich genutzt und ist dadurch stark belastet – die Belastungsgrenze läge bei drei Teams täglich. Ein Allwetterplatz könnte hingegen ganzjährig und nahezu rund um die Uhr genutzt werden, ohne Regenerationszeiten zu benötigen. Der derzeitige Naturrasen muss regelmäßig für mehrere Wochen gesperrt werden, weil wieder kostenintensive Sanierungsmaßnahmen notwendig sind. Auch der Bewässerungsaufwand würde sich deutlich reduzieren. Vorgestellt wurde außerdem die neue Generation von Allwetterplätzen mit Korkfüllung, die den aktuellen gesetzlichen Vorgaben und Umweltauflagen entspricht. Durch den zusätzlichen Platz könnten Ausweichmöglichkeiten geschaffen und durch Vermietungen auch Einnahmen generiert werden. Die Idee eines Allwetterplatzes besteht bereits seit rund zehn Jahren. Nach Einschätzung des Vorstands ist das aktuelle Momentum so günstig wie nie zuvor. In den vergangenen Jahren seien erhebliche Investitionen in das Vereinsgebäude erfolgt; nun solle auch der Sport selbst weiterentwickelt werden. Die Finanzierung eines Eigenanteils von rund 1,7 Mio. Euro über einen Zeitraum von 17 Jahren – entsprechend etwa 100.000 Euro jährlich – sei nach aktueller Einschätzung möglich, ohne den Verein in eine finanzielle Schieflage zu bringen. Die Gemeinde unterstützt das Vorhaben grundsätzlich stark. Allerdings sind noch zahlreiche Punkte zu klären, darunter der Abschluss eines Pachtvertrags, Vermessungsarbeiten mittels Drohne, die Aufstellung eines Bebauungsplans sowie die Frage, welche baulichen Maßnahmen zulässig sind. Allein die Planungsphase wird voraussichtlich rund ein Jahr in Anspruch nehmen. Die Kosten für Landschaftsarchitekten werden auf etwa 40.000 bis 50.000 Euro geschätzt. Die Finanzierung soll sich aus Zuschüssen, Spenden, private Darlehen sowie Eigenleistungen zusammensetzen. Nach aktuellem Stimmungsbild traut sich der Verein zu, den Eigenanteil von rund 800.000 Euro innerhalb von zehn Jahren aufzubringen. Dabei wurde ausdrücklich betont, dass nicht die Mitgliedsbeiträge der Sparten, sondern die Einnahmen der Tennishalle hierfür herangezogen werden sollen. Auf Nachfrage wurde erläutert, dass ein hochwertiger Allwetterplatz eine Lebensdauer von etwa 20 bis 25 Jahren besitzt.		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

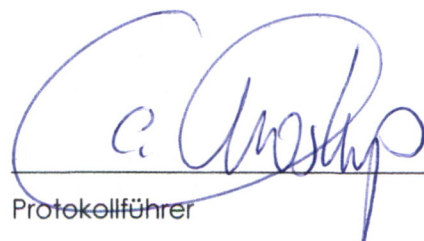
TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		Herr Platzer betonte abschließend, dass das derzeitige Zeitfenster für die Umsetzung so günstig sei wie selten zuvor. Es wäre aus seiner Sicht schade, diese Chance ungenutzt zu lassen. Positiv sei zudem, dass die Gemeinde die Kosten für den Bebauungsplan übernehmen wolle. Das Vereinsgelände könnte zu einem attraktiven Sportcampus weiterentwickelt werden. Angeichts des großen Zulaufs von Kindern und Jugendlichen sei jetzt der richtige Zeitpunkt, das Projekt voranzutreiben. Im anschließenden Meinungsbild sprach die Delegiertenversammlung dem Vorstand ihr Vertrauen aus, die Planungen weiterzuführen. Das Abstimmungsergebnis lautete: • Ja-Stimmen: 64 • Nein-Stimmen: 0 • Enthaltungen: 3 Die Versammlung wertete dieses Ergebnis als deutlichen Vertrauensbeweis für den Vorstand und das weitere Vorgehen.		
8	I	Verschiedenes: Sebastian Hofmüller bedankte sich für die Zusammenarbeit und sprach sich dafür aus, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.		
		Ende der Hauptversammlung: 21.35 Uhr		

Datum/Unterschrift

02.09.2026



Hauptversammlungsleitung



Protokollführer

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag